

Vorabinformation

Dienststelle: LVR-Direktorin
zu beteiligende Dienststellen: OE 1; OE 2; Fachbereich 21

Gremium: **Finanz- und Wirtschaftsausschuss**
Sitzungstermin: **04.07.2025 empfehlender Beschluss**
öffentlich

Beratungsfolge:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	04.07.2025	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	08.07.2025	Beschluss

Punkt 9:

Bericht zur Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses Vorlage Nr. 15/3188

<Diskussionsbeitrag>

Herr Hillringhaus führt zur Vorlage aus. Er berichtet zunächst ausführlich zur angespannten wirtschaftlichen Lage des LVR im laufenden Bewirtschaftungsjahr 2025 auf der Grundlage der aktuellen Ergebnisprognose der Dezernate sowie einer erfolgten Risikomeldung für das Haushaltsjahr 2026. Danach werden deutliche Mehrbedarfe sowohl für das laufende Haushaltsjahr 2025, als auch für das kommende Haushaltsjahr 2026 bei einer aufgebrauchten Ausgleichsrücklage prognostiziert. Vor diesem Hintergrund weist er auf den bestehenden akuten Handlungsbedarf, der die Entwicklung von wirksamen Gegensteuerungsmaßnahmen erfordere, zur Einhaltung des verabschiedeten Haushaltsplanes 2025/2026 hin. Die Entwicklung möglicher Gegensteuerungsmaßnahmen gegen die aufgezeigten Mehrbedarfe liese sich inhaltlich mit der Vorgehensstruktur zur Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses abbilden.

In diesem Zusammenhang zeigt **Herr Hillringhaus** drei notwendige Handlungsstränge auf: eine restriktive Haushaltsbewirtschaftung in den Jahren 2025 und 2026, eine verstärkte Konsolidierung sowie die Überprüfung der eigenen Organisation, Strukturen und Prozesse. Zu diesen Handlungssträngen führt er inhaltlich ausführlich aus.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die **Herren Klemm, Kühlwetter, Böll, Thiel** und **Effertz** sowie **Frau Basten**. Die aufkommenden Fragen werden von **Herrn Hillringhaus** beantwortet.

Im Anschluss an die vorausgegangene Diskussion beantragt **Herr Böll** für die Koalition SPD / CDU die Vertagung der Beschlussfassungen zu den Ziffern II und III des Beschlussvorschlages in den Landschaftsausschuss am 02.09.2025. **Herr Klemm** erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN nicht an der Abstimmung teilnehmen werde.

Der **Vorsitzende** stellt den Vertagungsantrag zur Abstimmung.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Beschluss:

Die Beschlussfassungen zu Ziffer II und III des Beschlussvorschlages werden in den Landschaftsausschuss am 02.09.2025 vertagt.

Sodann stellt der **Vorsitzende** die verbleibenden Punkte des Beschlussvorschlages zur Abstimmung.

<Abstimmungsergebnis>

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden abgeänderten empfehlenden Beschluss:

<Beschluss/Kennntnisnahme>

- I. Die politische Vertretung beauftragt die Verwaltung, sämtliche Gegensteuerungsmaßnahmen aufzuzeigen, die eine Bewirtschaftung im Rahmen der Planbudgets unterstützen und diese zur Beschlussfassung vorzulegen, sofern diese nicht in die Zuständigkeit der Verwaltung fallen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 2 der Vorlage Nr. 15/3188 zu prüfen und jeweils in den kommenden Sitzungen des Landschaftsausschusses über den Sachstand zu berichten.
- V. Die politische Vertretung beauftragt die Verwaltung, in der Sitzung des Landschaftsausschusses vom 02.09.2025 über die darüber hinausgehenden Ergebnisse der „VV AG EGH“ zu berichten.
- VI. Die politische Vertretung begrüßt und unterstützt die Zielsetzung der Verwaltung den Aufwand für querschnittliche Aufgaben um 20 Prozent zu reduzieren.

Im Auftrag

M ü l l e r